

DIARIUM ITALICUM,  
Oder  
**Beschreibung**  
derjenigen **Reyse,**

Der Durchläuchtigste Fürst und Herr/  
S R R

**S R R S,**

Landgraff zu Hessen/ Fürst zu Herzfeld/ Graff zu  
Lahenelnbogen / Dieß/ Ziegenhain/ Ridda  
und Schaumburg/ u. u.

Unser Gnädigster Landes-Fürst und Herr.

Am 5. Tag Dec. st. v. Anno 1699. unterm Seggen Gottes  
aus hiesiger Dero Fürstlicher Residenz angetreten/ durch das H. Röm.  
Reich/ und das Tyrol nach Venedig, von dar durchs Mantuanische/ Par-  
mesanische/ Modenesische und Päpstliche Territorium, nemlich die Pro-  
vincien von Umbria oder das Herzogthum Spoleto und Sabiner Land  
bis Rom; folgendts von Rom weiter durch das Latium, und ein Stück  
von Campania Felice bis Neapolis und die zu diesem Königreich ge-  
hörige/ jenseits gelegene fameuse Orthe fortgesetzt;

So dann

Was Dieselbe für eine Route von Neapolis theils auf dem  
Mari Tyrrheno, theils ferner durch das Patrimonium D. Petri abermal  
nach Rom, folgendts durch das Florentinische/ Lucchesische/ Genuesische/ Milanesische  
und verschiedene Schweizer Cantons, fürters durchs Oesterreichische und das Argow/  
über Basel/ Straßburg und Franckfort bis zu Ihrer in Cassel glücklich erfolgter Wie-  
deranheimkunft zurück genommen/ und was sich dabey von Tag zu Tage be-  
ben und zugetragen hat/ und beobachtet ist worden.

Auf Dero gnädigsten Befehl

Zu Papier gebracht und zum Druck befördert.

CASSEL/ gedruckt bey Henrich Harmes/ Fürstl. Hess. Hof-Buchdrucker. 1722.